

Uhland, Ludwig: Zimmerspruch (1815)

1 Das neue Haus ist aufgericht't,
2 Gedeckt, gemauert ist es nicht,
3 Noch können Regen und Sonnenschein
4 Von oben und überall herein:
5 Drum rufen wir zum Meister der Welt,
6 Er wolle von dem Himmelszelt
7 Nur Heil und Segen gießen aus
8 Hier über dieses offne Haus.
9 Zuoberst woll' er gut Gedeihn
10 In die Kornböden uns verleihn;
11 In die Stube Fleiß und Frömmigkeit,
12 In die Küche Maß und Reinlichkeit,
13 In den Stall Gesundheit allermeist,
14 In den Keller dem Wein einen guten Geist;
15 Die Fenster und Pforten woll' er weihn,
16 Daß nichts Unseligs komm' herein,
17 Und daß aus dieser neuen Thür
18 Bald fromme Kindlein springen für.
19 Nun, Maurer, decket und mauret aus!
20 Der Segen Gottes ist im Haus.

(Textopus: Zimmerspruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7914>)